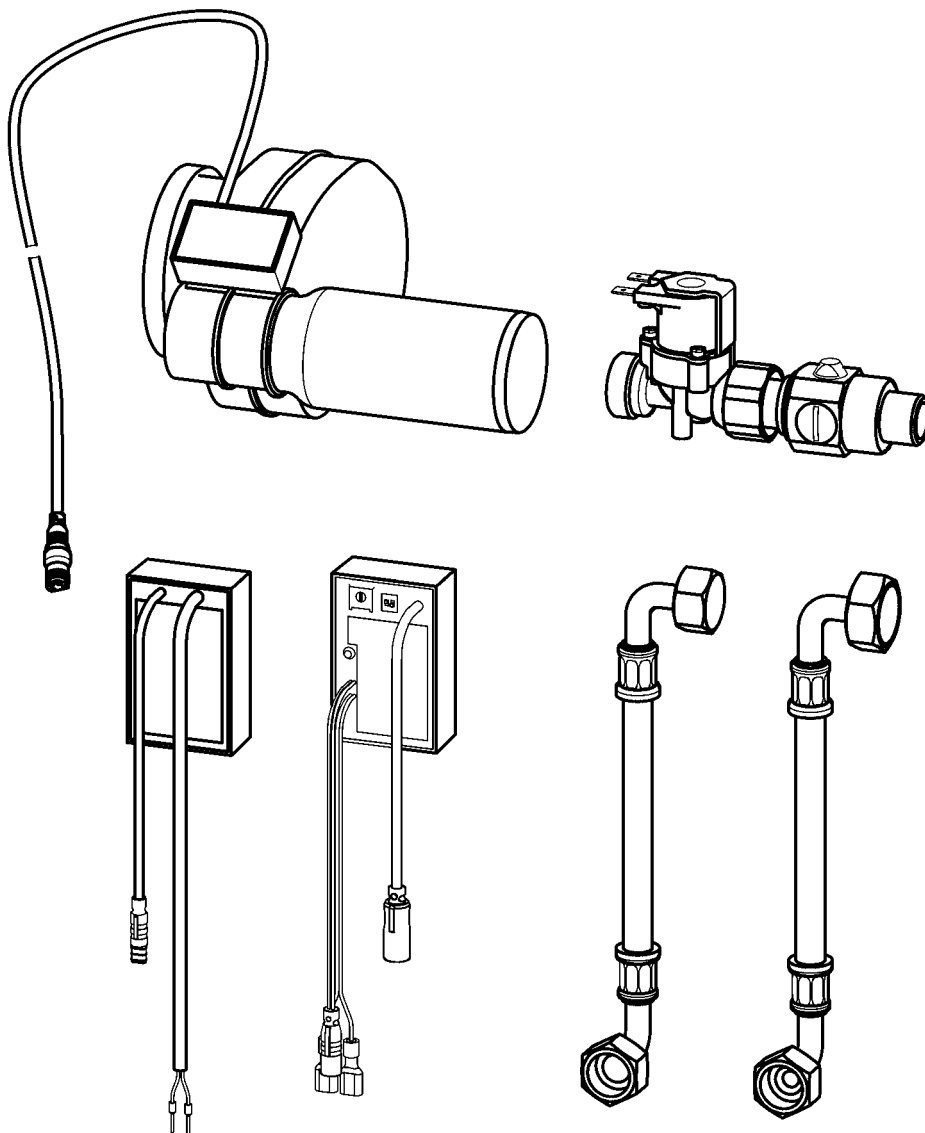


# Montage- und Betriebsanleitung

## Elektronische Siphonsteuerung für Edelstahl-Urinale zur unsichtbaren Installation

Best.-Nr.: 2000071169  
AQUA420



- DE
- EN
- FR
- ES
- IT
- NL
- PL
- SV
- CS
- FI
- RU

## Inhaltsverzeichnis

---

1. Abkürzungen und Einheiten . . . . .	3
2. Zeichenerklärung . . . . .	3
3. Gewährleistung . . . . .	3
4. Wichtige Hinweise . . . . .	3
<b>Produktbeschreibung</b>	
5. Anwendung . . . . .	4
6. Technische Angaben . . . . .	4
7. Lieferumfang . . . . .	5
8. Maße . . . . .	6
<b>Montage, Funktion und Inbetriebnahme</b>	
9. Montage . . . . .	6
10. Sensor prüfen . . . . .	8
11. Funktion . . . . .	8
12. Einstellungen . . . . .	9
<b>Instandhaltung</b>	
13. Wartung und Pflege . . . . .	9
14. Störungsbeseitigung . . . . .	10
15. Ersatzteile . . . . .	11

## 1. Abkürzungen und Einheiten





---

DN	Durchmesser nominal in mm
RCD	Residual Current Protective Device, Fehlerstromschutzschalter
Best.-Nr.	Aquarotter-Bestellnummer
Umrechnung	1 mm = 0,03937 Zoll 1 Zoll = 25,4 mm

Alle Längenangaben in Grafiken sind in mm angegeben.

## 2. Zeichenerklärung

---

-  **Warnung!**  
Nichtbeachtung kann Lebensgefahr oder Körperverletzung bewirken.
-  **Achtung!**  
Nichtbeachtung kann Sachschäden bewirken.
-  **Wichtig!**  
Nichtbeachtung kann Funktionsstörungen des Produkts bewirken.
-  Nützliche Information für den optimalen Umgang mit dem Produkt.

## 3. Gewährleistung

---

Haftung wird gemäß den allgemeinen Liefer- und Geschäftsbedingungen übernommen.  
Nur Original-Ersatzteile verwenden!

## 4. Wichtige Hinweise

---

- Montage, Inbetriebnahme und Wartung nur durch den Fachmann nach mitgelieferter Anleitung entsprechend den gesetzlichen Vorschriften und den anerkannten Regeln der Technik.
- Die technischen Anschlussbedingungen der örtlichen Wasser- und Energieversorgungsunternehmen einhalten.
- Alle Arbeiten im spannungsfreien Zustand durchführen.
- Änderungen sind vorbehalten.

## 5. Anwendung

---

Die Elektronische Siphonsteuerung ermöglicht eine intelligente, automatisierte und unsichtbare Auslösung von Spülvorgängen bei höchstmöglichem Hygienestandard sowie wirtschaftlicher Effizienz.

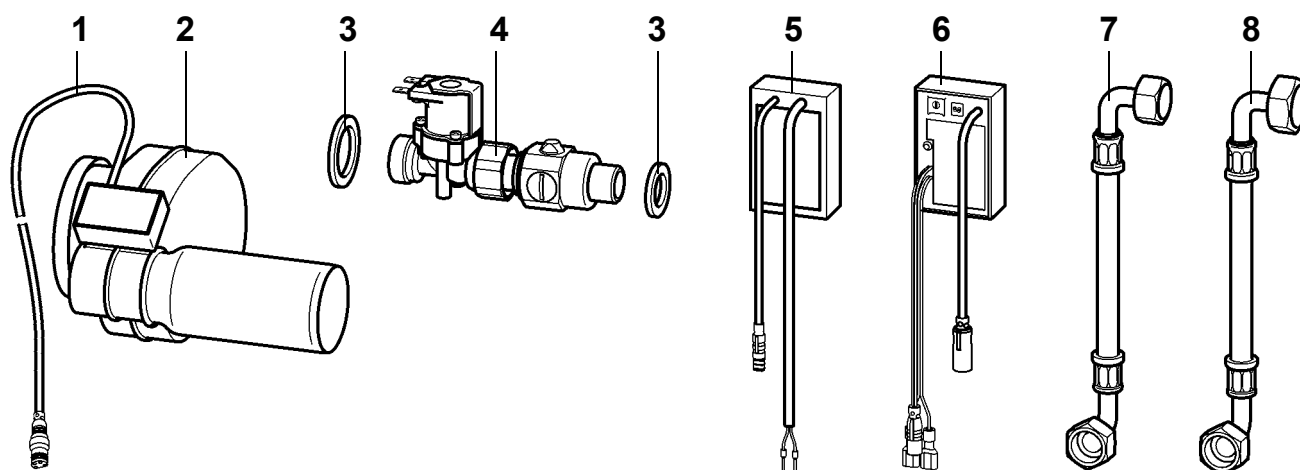
Die Elektronische Siphonsteuerung ist ein netzbetriebenes Urinalspülsystem. Beginn und Ende des Uriniervorgangs werden zuverlässig detektiert.

## 6. Technische Angaben

---

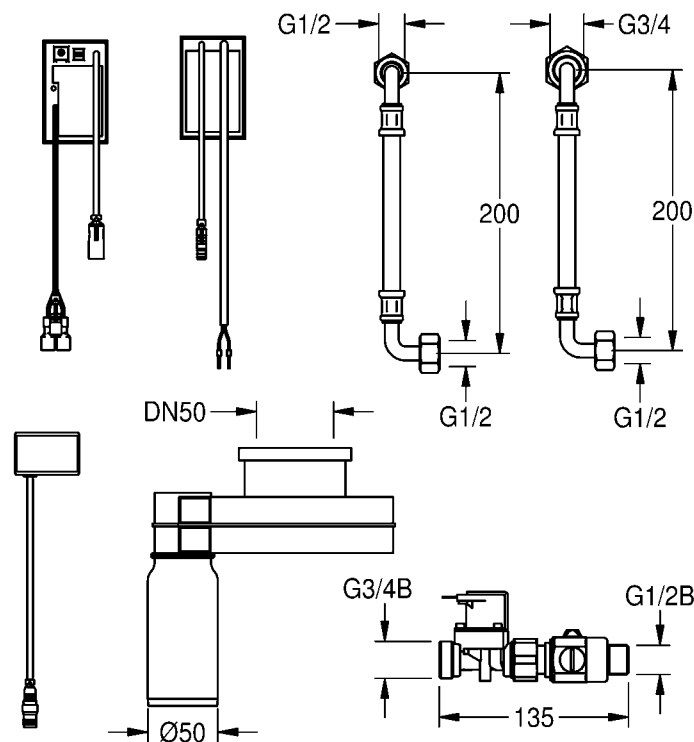
Mindestfließdruck:	1,0 bar
Empfohlener Fließdruck:	1–5 bar
Maximaler Betriebsdruck:	10 bar
Berechnungsdurchfluss:	0,30 l/s
Volumenstrom:	0,50 l/s bei 3 bar Fließdruck
Spülzeit:	4–15 s einstellbar
Anschlussspannung:	230 V AC
Leistungsaufnahme:	0,5 VA
Schaltausgang:	RPE Magnetventil 6 V bistabil
Schutzart:	Magnetventil IP40 Netzteil IP65 Sensor IP 65 Steuerung IP55

## 7. Lieferumfang



Pos.	Stück	Benennung
1	1	Sensor
2	1	Siphon
3	2	Dichtungen
4	1	Magnetventil mit absperbarer Wassermengenregulierung
5	1	Netzteil
6	1	Steuerung
7	1	Schlauch Anschluss G1/2 und G1/2
8	1	Schlauch Anschluss G1/2 und G3/4
x	1	Montage- und Betriebsanleitung

## 8. Maße



## 9. Montage



### Warnung!

Den Elektroanschluss mit einem Fehlerstromschutzschalter (RCD) absichern. Nichtbeachtung kann Lebensgefahr oder Sachschäden bewirken, z. B. durch elektrischen Schlag oder Feuer.

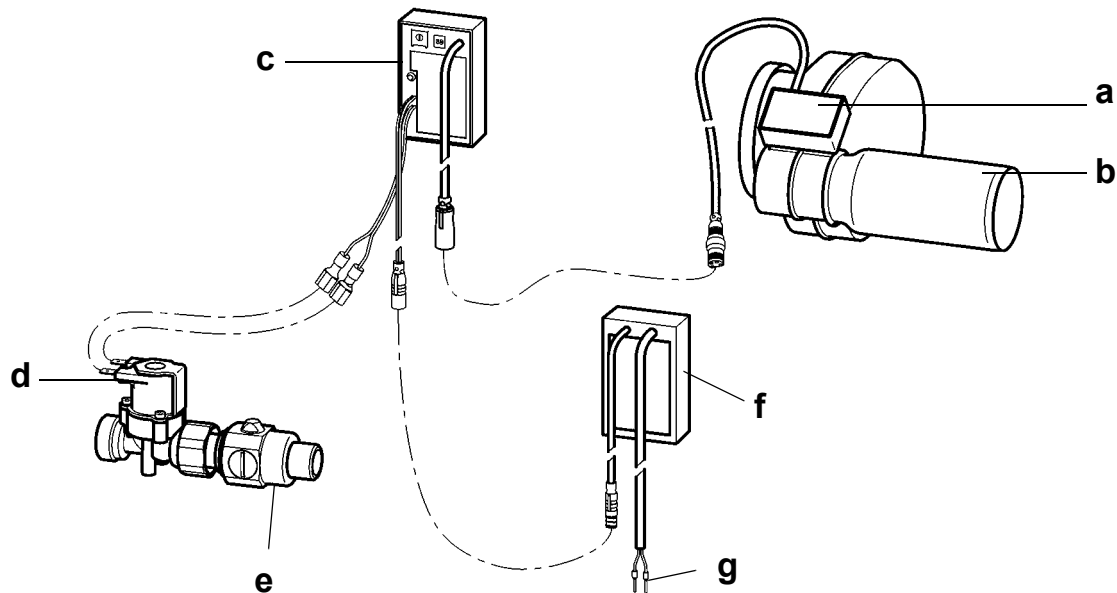


Wenn es durch fehlerhafte Installationen zu einer gegenseitigen Beeinflussung von benachbarten Urinalen kommt, kann dies durch Veränderung der Empfindlichkeit und einen zuschaltbaren Immunitätsmodus ausgeglichen werden (siehe [Kapitel 12.](#)).

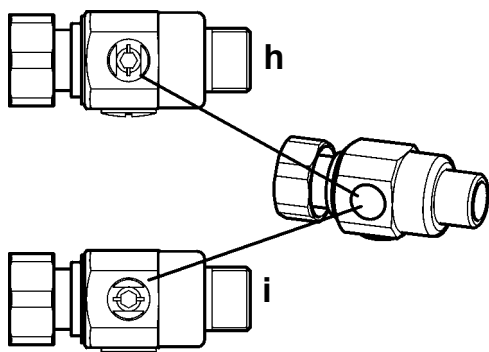


Auf die Fließrichtung achten.

- 9.1 Die Wassermengenregulierung (e) dichtend montieren.
- 9.2 Das Magnetventil (d) in die Wassermengenregulierung (e) dichtend einschrauben.
- 9.3 Den Sensor (a) mit dem vormontierten Hakenband am Siphon (b) befestigen.
- 9.4 Die Steuerung (c) mit dem Magnetventil (d) und dem Sensor (a) verbinden.
- 9.5 Das Netzteil (f) an die Spannungsversorgung (g, 230 V AC) anschließen.
- 9.6 Die Funktion des Sensors prüfen (siehe [Kapitel 10.](#)).



- 9.7** Das Netzteil (f) von der Spannungsversorgung (g, 230 V AC) trennen  
 ☞ Die Verrohrung zwischen Urinalablauf und Siphon (b) ist bauseits zu stellen.
- 9.8** Den Urinalablauf mit dem Siphon (b) verbinden.
- 9.9** Das Magnetventil (d) und das Urinal mit einem Schlauch verbinden.



- 9.10** Die Wassermengenregulierung (e) mit einem Innensechskant-Schlüssel öffnen.  
 h: geschlossen  
 i: offen

- 9.11** Das Urinal montieren.
- 9.12** Das Netzteil (f) an die Spannungsversorgung (g, 230 V AC) anschließen.
- 9.13** Mindestens 2 l Wasser in das Urinal gießen.
- Nach Anschluss der Spannungsversorgung folgt eine Sperrzeit von 2 Minuten.
  - Das System ist betriebsbereit.

## 10. Sensor prüfen

---

- ☞ In den ersten 4 Minuten nach Inbetriebnahme des Sensors zeigt die LED die Reaktion des Sensors an (blinkt oder leuchtet).
- ☞ Wenn der Sensor erneut geprüft werden soll, müssen Netzteil und Steuerung für mindestens 20 s getrennt werden.

10.1 Die Steuerung mit dem Netzteil verbinden.

- Die LED blinkt 6-mal kurz und 1-mal lang.

10.2 Die Hand unmittelbar vor dem Sensor bewegen.

- Die LED auf der Steuerung leuchtet.

10.3 Die Hand nach 5 s vom Sensor wegnehmen.

- Die LED ist dunkel.
- Etwa 8 s nach Ende der erkannten Bewegung wird das Magnetventil für die Dauer der eingestellten Spülzeit geöffnet.

## 11. Funktion

---

11.1 Das Urinal benutzen.

- Das Wasser fließt nach einer Verzögerungszeit von 10 Sekunden.
- Der Wasserfluss stoppt automatisch nach der eingestellten Spülzeit.

☞ Ab einer Gesamtpülzeit von 6 Sekunden erfolgt während der Spülung eine Spülpause von 2 Sekunden und einer Restspülzeit von 3 Sekunden zur Sicherstellung des Geruchsverschlusses.

☞ Die Spülzeit ist von 4 – 15 s einstellbar (siehe [Kapitel 12.](#)).

☞ 24 h nach der letzten Benutzung wird die Zwangsspülung auf Basis der eingestellten Spülmenge ausgelöst.

### Überlaufschutz

Eine vollständige oder teilweise Verstopfungssituation führt nicht zu selbsttätigen Spülungen, solange diese Verstopfungssituation anhält. Nach Beendigung der Verstopfungssituation ist das System sofort uneingeschränkt nutzbar.

### Reinigung

Bei Verwendung von handelsüblichen Reinigungsschaum wird keine unmittelbare Spülung ausgelöst. Bei sonstigen Reinigungsmittel erfolgt typischerweise eine verzögerte Spülung.

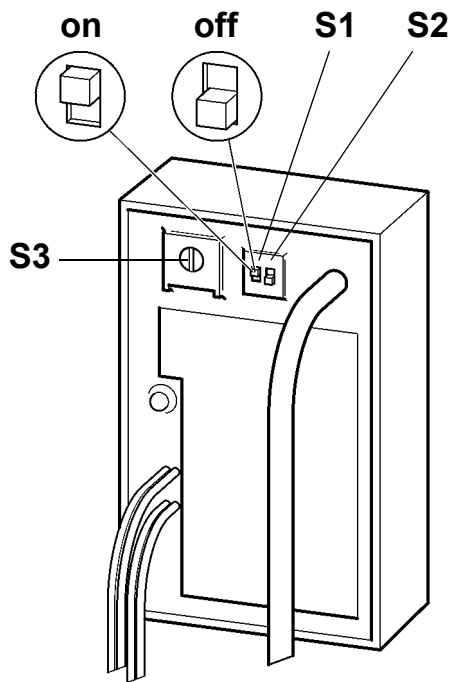
### Stadionbetrieb

Erfolgen 5 Benutzungen mit einem Abstand von jeweils <30 Sekunden, wechselt der Sensor in den Stadionbetrieb. In diesem Modus werden Spülungen in größeren Zeitabständen von 60 Sekunden durchgeführt. Wird ein Ende der Dauernutzung erkannt (keine Benutzung innerhalb von 60 Sekunden), wechselt der Sensor automatisch wieder in den Normalmodus.



## 12. Einstellungen

---



### Voreinstellungen

Empfindlichkeit: hoch

Modus: normal

Spülzeit: 4 s

### Empfindlichkeit einstellen

S1 on: Empfindlichkeit hoch

S1 off: Empfindlichkeit niedrig

### Modus einstellen

S2 on: Immunitätsmodus

S2 off: Normalmodus

### Spülzeit einstellen

S3 links: Spülzeit 4 s

S3 rechts Spülzeit 15 s

## 13. Wartung und Pflege

---

In Abhängigkeit von der Wasserqualität, den örtlichen Gegebenheiten und den vor Ort geltenden Bestimmungen die Armatur in regelmäßigen Abständen prüfen und warten (DIN EN 806-5).

Geeignete, die Armatur nicht angreifende, Reinigungsmittel sachgemäß anwenden und nach Gebrauch mit Wasser abspülen. Hochdruckreiniger dürfen zur Reinigung nicht verwendet werden.

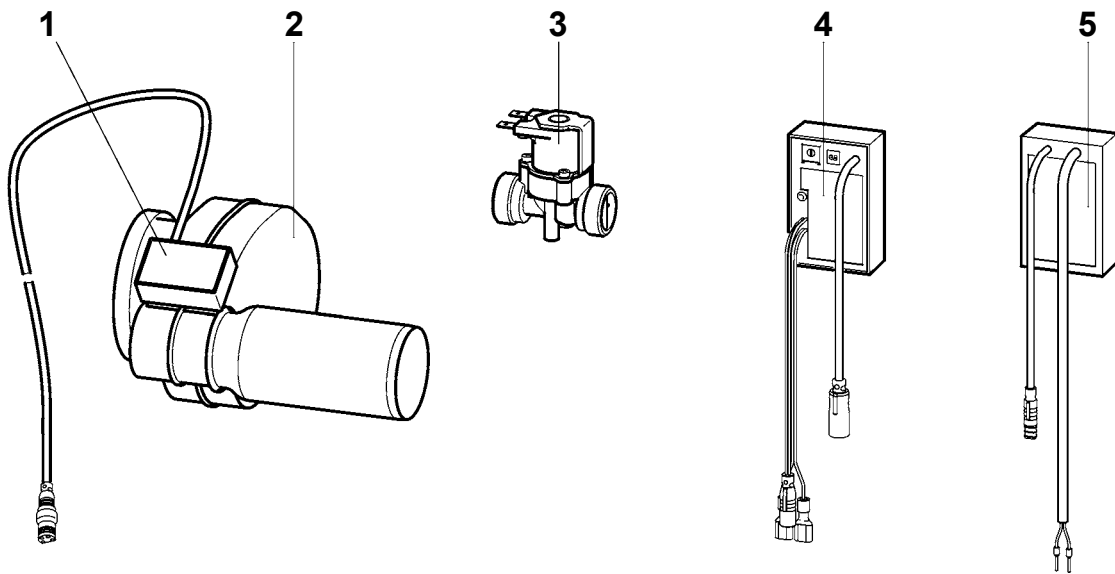
Nach einer Unterbrechung der Spannungsversorgung muss die Siphonsteuerung initiiert werden (siehe [Arbeitsschritt 9.12.](#) und [9.13.](#)).

## 14. Störungsbeseitigung

Störung	Ursache	Behebung
Wasser fließt nicht	– Wasserzufuhr unterbrochen	⇒ Wiederherstellen
	– Wassermengenregulierung geschlossen	⇒ Öffnen
	– Spannungsversorgung unterbrochen	⇒ Wiederherstellen
	– Magnetventil defekt	⇒ Wechseln
	– Sensoreinheit defekt	⇒ Wechseln
	– Steuerung defekt	⇒ Wechseln
Wasser fließt ständig	– Magnetventil verschmutzt	⇒ Reinigen
	– Magnetventil defekt	⇒ Wechseln
Spülzeit zu kurz oder zu lang	– Spülzeiteinstellung falsch	⇒ Einstellen
	– Magnetventil defekt	⇒ Wechseln
Wassermenge zu gering	– Wassermengenregulierung nicht voll geöffnet	⇒ Öffnen
	– Versorgungsdruck zu niedrig	⇒ Prüfen
	– Spülzeiteinstellung falsch	⇒ Einstellen
Wassermenge zu groß	– Spülzeiteinstellung falsch	⇒ Einstellen

Sollte eine Störung nicht zu beheben oder in der Störungsbeseitigung aufgeführt sein, benachrichtigen Sie unseren Kundendienst!

## 15. Ersatzteile



<b>Bezeichnung</b>	<b>Best.-Nr.</b>
1 Sensor .....	2000105797
2 Siphon .....	2000105798
3 Magnetventil 6 V DC .....	2000109416
4 Steuerung .....	2000109427
5 Netzteil 230 V .....	2000109428

<b>Zubehör</b>	<b>Best.-Nr.</b>
Verlängerungskabel.....	2030043814

**Australia**

PR Kitchen and  
Water Systems Pty Ltd  
Dandenong South VIC 3175  
Phone +61 3 9700 9100

**Austria**

KWC Austria GmbH  
6971 Hard, Austria  
Phone +43 5574 6735 0

**Belgium, Netherlands &  
Luxembourg**

KWC Aquarotter GmbH  
9320 Aalst; Belgium  
Phone NL +31 (0) 492 728 224  
BE/LU +32 (0) 53 60 31 50

**Czech Republic**

KWC Aquarotter GmbH  
14974 Ludwigsfelde, Germany  
Phone +49 3378 818 309

**France**

KWC Austria GmbH  
6971 Hard, Austria  
Phone +33 800 909 216

**Germany**

KWC Aquarotter GmbH  
14974 Ludwigsfelde  
Phone +49 3378 818 0

**Italy**

KWC Austria GmbH  
6971 Hard, Austria  
Numero Verde +39 800 789 233

**Middle East**

KWC ME LLC Ras Al Khaimah,  
United Arab Emirates  
Phone +971 7 2034 700

**Poland**

KWC Aquarotter GmbH  
14974 Ludwigsfelde, Germany  
Phone +48 58 35 19 700

**Spain**

KWC Austria GmbH  
6971 Hard, Austria  
Phone +43 5574 6735 211

**Switzerland & Liechtenstein**

KWC Group AG  
5726 Unterkulm, Switzerland  
Phone +41 62 768 69 00

**Turkey**

KWC ME LLC Ras Al Khaimah,  
United Arab Emirates  
Phone +971 7 2034 700

**United Kingdom**

KWC DVS Ltd - Northern Office  
Barlborough S43 4PZ  
Phone +44 1246 450 255

KWC DVS Ltd - Southern Office  
Paignton TQ4 7TW  
Phone +44 1803 529 021

**EAST EUROPE**

Bosnia Herzegovina  
Bulgaria | Croatia  
Hungary | Latvia  
Lithuania | Romania  
Russia | Serbia | Slovakia  
Slovenia | Ukraine

KWC Aquarotter GmbH  
14974 Ludwigsfelde, Germany  
Phone +49 3378 818 261

**SCANDINAVIA & ESTONIA**

Finland | Sweden | Norway  
Denmark | Estonia

KWC Nordics Oy  
76850 Naarajärvi, Finland  
Phone +358 15 34 111

**OTHER COUNTRIES**

**KWC Austria GmbH**  
**6971 Hard, Austria**  
**Phone +43 5574 6735 0**

